

Wahrer Herr Feldmarschalllieutenant! Ob Sie auch in diesen Tagen von 9 Uhr. sehr  
 Ich mit Vergnügen Ihre Annahme zum zweiten Befehl des Wäinam Hauens festsuchen  
 Kaiserlichen 10. Infanterie Regimentes ansehe. Indem Ich Ihnen für die durch Ihre Güte  
 Mir erwiesene Aufmerksamkeit Wäinam Dank zu erkennen gebe, verhoffe Ich Ihnen  
 Glück zu dieser neuen Ehrenbezeichnung Ihrer Verdienste und zu dem Fortwähren der  
 Majestät des Kaisers, welche Sie an die Spitze eines so ausgezeichneten Regimentes gestellt  
 hat, um dessen Wohl Ich den lebhaftesten und aufwändigsten Anteil nehme. Ich verbleibe  
 mit vieler Hochachtung

Ihr Herr Feldmarschalllieutenant

Sankt Petersburg

den 22. August 1846.

W. K. K. General

Leopold Graf von Salm

Oben der Kaiserlichen Hofkanzlei Herr Feldmarschalllieutenant Graf Auersperg zu Frankfurt.





72

100